

# Bericht der Redaktion

## News from the Editorial Staff

### **Verabschiedung von Hans-Werner Fuchs und Begrüßung von Benjamin Edelstein, Veronika Manitius und Alexandra Schwarz als neue Redaktionsmitglieder**

Ende des Jahres 2018 hat Dr. phil. habil. Hans-Werner Fuchs nach zehnjähriger Mitarbeit die Redaktion der DDS verlassen. Wir danken ihm für seine engagierte Mitarbeit in diesen Jahren, für seine wichtigen Impulse und die (Mit-)Gestaltung zahlreicher interessanter Themenschwerpunkte. Hans-Werner Fuchs war auch Mitinitiator der DDS-Rubrik „Bildungsforschung – disziplinäre Zugänge“ (2011–2015), aus der 2016 die Publikation gleichen Namens (DDS Special Collection, Waxmann) hervorging.

Wir freuen uns, Benjamin Edelstein, Dr. Veronika Manitius und Dr. Alexandra Schwarz als neue Redaktionsmitglieder begrüßen zu können.

Benjamin Edelstein ist seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) in der Forschungsgruppe der Präsidentin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Schulpolitikforschung und Institutionenanalyse. Benjamin Edelstein studierte Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin. In seiner Dissertation beschäftigt er sich mit Determinanten der Stabilität und des Wandels im deutschen Modell der Schulorganisation. Neben seiner Forschungstätigkeit ist er Redakteur des Online-Dossiers Bildung, einer vom WZB und der Bundeszentrale für politische Bildung gemeinsam verantworteten Internetplattform, die Grundwissen über das deutsche Bildungssystem bereitstellt und Debatten, Befunde und Erkenntnisse der Bildungsforschung zusammenführt.

Dr. Veronika Manitius ist seit Februar 2015 an der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) als Referentin für den Bereich Kooperation mit Wissenschaft/Transfer Praxis-Wissenschaft zuständig und verantwortet in diesem Zusammenhang mehrere Projekte, u. a. auch den „Forschungsmonitor Schule“. Nebenher arbeitet sie an ihrer Habilitationsschrift zum Thema Gerechtigkeit und Schulsystementwicklung. Dr. Veronika Manitius studierte Erziehungswissenschaften in Dortmund. Im Anschluss arbeitete sie mehrere Jahre am Institut für Schulentwicklungsforschung Dortmund in Schulentwicklungsforschungsprojekten. Ihre Forschungsschwerpunkte lagen in der Schulnetzwerkforschung, Bildungsberichterstattung und Bildungsgerechtigkeit. Anfang 2012 wechselte sie an die Friedrich-Schiller-Universität Jena und war dort u. a. in der Lehrerbildung tätig. In

dieser Zeit schloss sie auch ihre Promotion zur Frage des Gerechtigkeitspotenzials von Bildungsnetzwerken ab.

Dr. Alexandra Schwarz leitet seit April 2016 den Fachbereich Schulen des Landschaftsverbandes Rheinland in Köln. Sie studierte Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal, wo sie im Frühjahr 2008 promovierte. Im darauffolgenden Jahr orientierte sie sich in Richtung Bildungsforschung und Bildungsökonomik. Sie ging an das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main und forschte dort zu Fragen der Steuerung und der Finanzierung des Bildungswesens. Während ihrer Zeit am Leibniz-Institut in Frankfurt war sie zuletzt wissenschaftliche Koordinatorin des nationalen Bildungsberichts. Im Jahr 2013 ging Frau Dr. Schwarz zurück an die Universität Wuppertal und war dort Mitgründerin des Wuppertaler Instituts für bildungsökonomische Forschung (WIB), dessen stellvertretende Vorstandsvorsitzende sie war.

<https://doi.org/10.31244/dds.2019.03.01>